

M. Gottfried Gofig Antonsberg. Marchial

in seiner trauen verdige über das seligen

hocht das aller christlich hönig von und

hewen goldener Giebowi Adolph, die

Leit die zage die frommen ^{pag 44 & 45} vater des seligen nicht

erben, zu allerzeit sofer gnung in die so treulich

mit lobt ungers, und in den das lichen gottes dinge

lassen zucht sein nach helge und empfangt das selige

Waters das from lichte Tom. 2 den. Germ. fol 466

col. 2. firsien und hewen soltrons theu, aber sein ga

ben niffen selliten zu fassen, zu trinehen, und

in der münneren zu lauffen, und sind bedend

mit unwehlichen gefesselt das hollens, die heilige

und der haus unger. und fol. 203 col. 2 und fol.

204. helage und sagt so die was. und solt in der

eliffen, das was am begin die abelt gar in folgen

wer Vogel in dank. in heligen. firsien, und die

st. thamer dank in frummen firsien. die abelt in

zu hofe, und nicht abelt, so in die heligen und

frummen firsien haben solt. firsien uniffen stoy

haben C

120 fociis pugnans et armis LIBER DE GERMANIA
SIC ADORS ARMATO. equit glorioso. Patrum
Encl. ...

K